



Fördergemeinschaft
der Querschnittgelähmten
in Deutschland e.V.

Kostenlose Beratung durch
Experten und Betroffene

Samstag, 16.03.2024 von 11 bis 16 Uhr
Veranstaltungsort: Köln

ISK-Informationstag

Versorgung der neurogenen Blase

Sicherer Umgang mit Situation und Material

Bei den meisten Menschen mit einer Querschnittlähmung geht auch eine neurogene Blasenfunktionsstörung mit dieser einher. Betroffene und Angehörige sind oft verunsichert in Hinblick auf ihre neurogene Blase. Sie fragen sich, wie sie ihren Alltag zukünftig bewältigen sollen und wie das **selbstständige Katheterisieren (ISK)** funktioniert.

Die Entleerungstechnik ISK ist seit Jahren **Goldstandard** bei der Behandlung der neurogenen Blase. Sie muss jedoch sorgfältig angewendet werden, um auch über viele Jahre hinweg die Blase in ihrer Funktion als Speichermedium gesund zu erhalten und möglichen Komplikationen zu begegnen.

ISK-TAG 
Versorgung der
neurogenen Blase

Mit Unterstützung der Kooperationspartner Farco, Hollister und PubliCare veranstaltet die FGQ erstmalig einen Informationstag zum Thema **selbstständiges Katheterisieren (ISK)**. Dieser findet in den Räumlichkeiten der Publicare GmbH in Köln statt, um ISK-Anwender und ihre Pflegepersonen umfassend zu informieren und Raum für Fragen zu bieten.

Neben einer Einführung in das Thema Neurogene Blase decken weitere Vorträge von Fachpersonen und Anwendern den Themenbereich breit ab, von möglichen Komplikationen und Therapiemöglichkeiten, über Anforderungen an das Kathetermaterial und Zubehör bis hin zu praktischen Tricks und Kniffen für den Alltag mit einer neurogenen Blase.

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, am kostenlosen ISK-Tag teilzunehmen.

Zur Anmeldung





Das Programm am Informationstag

| Uhrzeit | Thema | Referent*in |
|---------|---|---|
| 11.00 | Begrüßung | Kevin Schultes Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten e.V. (FGQ) |
| 11.05 | Einführung in das Thema Neurogene Blase Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie im Anschluss 15 Minuten Fragezeit | Dr. med. Antje Foresti Fachärztin f. Urologie, Zentrum für Kontinenz und Neuro-Urologie Kliniken Maria Hilf, Mönchengladbach |
| 12.05 | Der Intermittierende Selbstkatheterismus (ISK) Anforderungen – Herausforderungen – Versorgung im Anschluss 15 Minuten Fragezeit | Evelyn Faber Urotherapeutin, Klinik für Urologie und Kinderurologie der Universitätsklinik Bonn |
| 13.00 | Mittagspause | |
| 13.45 | NDO, Therapieoptionen | Quentin Leidl FARCO-PHARMA |
| 14.15 | Tricks und Kniffe im Alltag Hilfsmittel, Prävention | Conny Runge FGQ Christina Kunkel Urotherapeutin WissWerk |
| 15.00 | Kaffeepause | |
| 15.30 | Abschlussrunde Fragen und Antworten | Alle |
| 16.00 | Verabschiedung der Teilnehmer Ende der Veranstaltung | |



Fördergemeinschaft
der Querschnittgelähmten
in Deutschland e.V.



Mit freundlicher Unterstützung:



FARCO

